

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

281 (12.10.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 281. Zweites Blatt. Freitag den 12. Oktober

1894.

Alb- und Pfinggau-Militärvereinsverband.

Den Verbandsvereinen hiesiger Stadt zur Nachricht, daß bei Besuch des Festes der

Enthüllung des Mannheimer Kaiserdenkmals

die Verbandsabzeichen zur Hin- und Rückfahrt mit einfacher Fahrkarte berechnen.

Wir laden die Kameraden zu großer Betheiligung ein und geben dem Wunsche Ausdruck, daß jedenfalls Fahnen und Standarten mit größerer Abordnung entsendet werden.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1894.

Der Gauvorsitzende:
Professor K. Fr. Müller.

2.1.

Steigerungs-Ankündigung.

Montag den 12. November 1894.

Nachmittags 2 Uhr, wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde hier, dem **Wirt Otto Schilling** zum „Pina Karl“ hier die untenbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzwert erreicht wird.

N. S. B. IX. 1341. Das in der Lammstraße dahier unter Nr. 1a neben Staatsbesitz und im Birkel neben Karl Finzer und Dr. Heinrich Kur gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 73000 M.

Dreihunderttausend Mark.
Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 52 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1894.
Groß. Notar Beck. 3.1.

Pferde-Versteigerung.

2.1. Am Montag den 22. Oktober d. J., von Vormittags 9 Uhr ab, werden auf dem Kasernenhofe in Gottesau bei Karlsruhe 72 überzählige Dienstpferde, und am Mittwoch den 7. November d. J., von Vormittags 9 Uhr ab, auf dem Sandplage bei Gottesau 75 überzählige Dienstpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Badisches Train-Bataillon Nr. 14.

Zwangs-Versteigerung.

Samstag den 13. Oktober 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 206 Paar Strümpfe, 78 Paar Handschuhe, 9 Halstücher, 4 Fichus, eine Parthie Stiefel und noch Verschiedenes.
Karlsruhe, den 10. Oktober 1894.
Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Friedenstraße 16 ist eine Wohnung von sechs geräumigen Zimmern, großer Küche, Badezimmer, Gartengenuß etc. auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

3.1. Klauyrechtstraße 12 (Neubau) ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Gartenantheil, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort oder später zu vermieten. Näheres hierüber Viktoriastraße 17, parterre.

Lessingstraße 45 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen, freundlichen Zimmern, Balkon und allem Zugehör, in freier, gesunder Lage und mit schöner Aussicht, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

4.1. Scheffelstraße 50 sind 2 schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft im 4. Stock.

* Steinstraße 31 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

* Im 2. Stock des Vorderhauses ist eine in den Hof gehende Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße 30, parterre.

Douglasstraße 11

ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Keller, auf sofort oder später an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.

Wegen Verfehlung

ist eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Rüppurrer- und Winterstraße im Laden.

4.1. Die Nachfrage für Wohnungen per 23. April 1895 ist jetzt schon eine bedeutende. Auch für 23. Oktober sind Wohnungen in guter Lage täglich bei mir gesucht. **Franz Geuer**, Hebelstr. 11.

Zimmer zu vermieten.

— Waldstraße 41, 2 Treppen hoch, ist im Seitenbau ein unmobliertes Zimmer zu vermieten.

Douglasstraße 11 ist ein freundliches, fein möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.

* Akademiestraße 7, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf Mitte Oktober zu vermieten.

* Neue Kreuzstraße 25, drei Treppen hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension, zusammen oder getrennt, zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer, das eine mit zwei, das kleinere mit einem Fenster nach der Straße gehend, sind sofort oder später an solide Herren zu vermieten: Kronenstraße 42, zwei Treppen hoch.

* Hirschstraße 35, parterre, ist ein sehr gut möbliertes, sowie ein einfach möbliertes Zimmer zu vergeben.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist billig zu vermieten: Adlerstraße 41, eine Treppe hoch.

* Zwei gut möblierte, große Zimmer, in Mitte der Stadt gelegen, sind an einen oder zwei Herren per sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 10, zwei Treppen hoch.

* Birkel 16 sind im 2. Stock 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. Näheres im **Café Seyfried**.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer mit Wasserleitung, heizbar, ist an ein solides Fräulein, welches in einem Geschäft thätig ist, auf 15. Oktober oder 1. November zu vermieten: Douglasstraße 16, parterre.

* Ein großes, gut möbliertes und gut heizbares Zimmer ist sofort oder auf 1. November preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 68 im 3. Stock.

* Ein großes, freundliches, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer ist sofort oder auf den 15. Oktober zu vermieten: Akademiestraße 23 im 4. Stock.

* Ein schön möbliertes, großes, zweifensstriges Zimmer mit besonderem Eingang, nach der Straße gehend, ist auf 15. Oktober oder 1. November zu vermieten: Bähringerstraße 92 im 3. Stock rechts.

* 2.1. An eine Schülerin ist in guter Familie ein kleines Zimmer mit oder ohne Pension um billigen Preis zu vergeben: Leopoldstraße 11, zwei Treppen hoch.

Zu vermieten.

* 4.3. Ein großes, helles, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort billig zu vermieten: Adlerstraße 43, 3 Treppen hoch.

Zimmer zu vermieten.

Zwei sehr schön möblierte Zimmer sind an solide Herren sogleich zu vermieten: Durlacherstr. 72.

Hotel Cannhäuser.

Schön möblierte Zimmer sind billig zu vermieten. 5.1.

Pension-Anerbieten.

* Amalienstraße 14, Ecke der Bürgerstraße, in nächster Nähe der Infanteriekaserne, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Stiegen hoch links.

Ein schönes Nebenzimmer

mit Klavier ist an eine Gesellschaft von 25 bis 30 Mann sofort zu vergeben. Offerten unter Nr. 6254 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Magazin zu vermieten.

* Ein trockenes Magazin ist zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 34.

Zimmer-Gesuche.

* Ein sehr anständiges Mädchen (Büchlerin) sucht in einem guten Hause ein einfach möbliertes Zimmer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Von einem Beamten wird ein hübsch möbliertes Zimmer in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Gefl. Adressen beliebe man unter Nr. 6251 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

In anständigem Hause wird von einer gebildeten Dame ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit Bedienung in schöner, gesunder Lage auf 1. November zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 6250 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein gut möbliertes, großes Zimmer, im 2. Stock, wird in der Baldhornstraße von der Bähringerstraße bis zur Kapellenstraße gesucht. Adressen abzugeben: Durlacherstraße 29 im Hinterhaus, parterre.

Speicher-Gesuch.

* Es wird in der Nähe des Vinzentiushauses ein sauberer, verschließbarer Speicher zum Wäsche trocknen gesucht. Offerten unter Nr. 6256 befördert das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches, ehrliches Mädchen, welches sich willig der Hausarbeit unterzieht, findet gute Stelle: Kaiserstraße 87, parterre.

* Gesucht wird für sofort ein ordentliches, reinliches Mädchen für leichte Hausarbeit: Lammstraße 7 d, 3 Treppen hoch, bei Friseur Eggeling.

men Ges
str.
65.

ug, Vater
September,
beiter.
Balthasar
st, Vater
2. Sept.,
lfiger.
4. Sept.,
-iter.
September,
r.
September,
her.
September,
r.
September,
r.
er, Vater
arbeiter.
September,
tagelöhner.
t., Date:

eller, mit
ausaffient,
Schlosser,
delbach.
Zimmer-
Sulzbach.
sen, Ge-
annhäu-
ster, mit
Bäder-
en Groß-
nari, mit
Fabrikant,
Schied,

regler, mit
er.
Votobezir,
helm.
her, mit
alter, mit
hold von
Rafchinen-
nhan von

ittenwag,
hren von
Diener,
n.
assistent,
ilburg.

ermeister,
urth.
kant, mit
Baroth,
nshelm
Fengobstfr,
schhausen.
m, Bank-
on Groß-
Schreiner,
b. Auten-
ffer, mit

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Waldhornstraße 30 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches im Serviren bewandert ist und häusliche Arbeiten übernimmt, findet sofort oder auf 15. Oktober Stelle. Zu erfragen Dur-lacherstraße 45, parterre.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet sogleich gute Stelle. Näheres Adlerstraße 41 im 2. Stod. Dasselbst wird auch ein Mädchen nach auswärts gesucht.

* Ein jüngeres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas Hausarbeit besorgt, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 107, 2. Stod.

* Ein kräftiges, fleißiges und reinliches Mädchen wird für Hausarbeiten sofort gesucht: Kronenstraße 43.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird nach auswärts gegen hohen Lohn auf 15. Oktober oder 1. November gesucht. Dienstpersonal sucht und findet Stellen durch Frau Göb, Herrenstraße 7.

U. Sch. * **Dienstpersonal** aller Art findet hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches die Zimmerarbeit gut versteht, sucht in einem bessern (bürgerlichen) Hause Stelle als Zimmermädchen per 1. November oder später. Zu erfragen Werderstraße 49 im 1. Stod.

* Ein einfaches, braves, fleißiges Mädchen sucht sofort Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 16.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht sofort Stelle: Werderstraße 50 im 3. Stod rechts.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, sucht sofort Stelle. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 6257 erbeten.

15000 Mark

sind auf sichere Hypothek auszuleihen. Selbst-reflektierende werden gebeten, ihre Adressen mit Angabe des Pfandobjektes im Kontor des Tagblattes unter Nr. 6262 niederzulegen.

74000 Mark liegen auf I. Hypothek zu 4% oder in Teilbeträgen auf II. Hypothek zu 5% zum Ausleihen bereit. Anträge wollen gefälligst unter Nr. 6253 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Schuhmacher-Gesuch.

* Ein guter Arbeiter kann sofort eintreten: Lessingstraße 20.

Als Reitbursche!!

findet ein beim Militär gedienter Mann (ledig), welcher gut satteln kann, zum baldigen Eintritt Stellung durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Beim Kanalbau Ecke der Winter- u. Ettlingerstraße finden Tagelöhner Beschäftigung.

Stelle-Antrag.

Zu zwei Damen wird ein junges, gebildetes Mädchen aus nur guter Familie gesucht, um denselben in einem feinen Geschäft sowie in der Haushaltung mithelfen zu können; je nach Uebereinkommen wäre man nicht abgeneigt, ein solches in die Familie zu nehmen. Offerten sind unter Nr. 6260 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein fleißiges Zimmermädchen wird sogleich gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Küchenmädchen,

10 tüchtige, für Restaurationen finden sofort Stellen. Näheres durch Frau Ida Kühenthal, Bähringerstraße 72.

P. Dienstpersonal aller Art findet stets gute Stellen durch **Joh. Petri**, Adlerstraße 40. Dasselbst finden mehrere Mädchen sehr gute Stellen bei kleinen Familien.

E. Kellnerinnen, Büffetdamen, Köche, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Hausburschen finden Stellen durch **W. Eppele**, Haupt-Platzungsbüreau, Kaiser-Passage 36, gegenüber dem Löwenbrunnen.

T. Kellnerinnen, bessere, gewandte, finden in Hotels und Weinrestaurants zum baldigem Eintritt gute Stellen durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Bursche-Gesuch.

* Ein ordentlicher Bursche, welcher ein Pferd zu besorgen versteht, wird gesucht: Kaiserstraße 27 im Laden.

Hausbursche

mit guten Zeugnissen versehen, wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 91.

Hausknecht-Gesuch.

Ein kräftiger Bursche kann sofort eintreten. Solche, welche schon in Gerbereien oder Häutehandlungen gewesen, haben den Vorzug. Stellung dauernd: Steinstraße 11.

Ein jüngerer Schneidergehilfe

sucht dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Kronenstraße 5 im 1. Stod.

Hausbälterin.

* Eine Beamtentochter, alleinstehend, welche tüchtig im Haushalt, perfekt im Kochen ist und auch mit Kindern gut umzugehen versteht, sucht als bald passende Stelle. Dieselbe schiebt mehr auf familiäre Behandlung als auf hohen Lohn. Offerten sind unter Nr. 6259 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein im Baufach praktischer wie für Büreauarbeiten erfahrener Mann mittleren Alters sucht ähnliche Beschäftigung. Auch würde derselbe Stelle für anderes Büreau, gleichviel welcher Branche, sofort oder auch später annehmen; event. kann auch Kautions gestellt werden. Offerten unter Nr. 6263 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

* Herrenstiefel, Sohle und Fled Mk. 2.40, Frauenstiefel, Sohle und Fled Mk. 2.60, Kinderstiefel, Sohle und Fled billigt: Bähringerstraße 63 im Seitenbau.

Bettcouverten

werden von 3 Mk. an sehr schön und dauerhaft abgenäht. Frau **Kreitner**, Couvertenmacherin, Akademiestraße 28, 4. Stod, gegenüber der Kaiser-Passage.

Empfehlung.

*2.1. Feinste Anfertigung von **Mänteln, Capes** sowie von **Kleidern** nach den neuesten Journalen zu billigen Preisen: Leopoldstraße 16 im 3. Stod.

Verloren.

* Ein kleiner, goldener Ohrring mit weißer Perle wurde verloren. Der Ueberbringer erhält gute Belohnung: Rippurrerstraße 5 im 2. Stod.

Haus mit Garten.

2.1. In der Bismarckstraße ist ein schönes Haus mit Garten zu verkaufen. Wegen allem Näheren wolle man die Adresse unter Nr. 6248 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Häuser, Villen, Hotels, Wirtschaften, Fabriken und kaufm. Geschäfte, Güter, Mühlen, Geschäftshäuser und Grundstücke jeder Art hat zu verkaufen **J. Müller**, Kaiserstraße 99.

*2.1. **Villa,** eine sehr solid gebaute, im Hartwaldstadtheil gelegen, dreistöckig, mit je 5 Zimmern, Badecabinet, Wasserleitung, Speicher, Keller, Hof und Vorgarten u., ist Familienverhältnisse halber unter billigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Zwischenhändler verboten. Reflektierende resp. ernstliche Kaufstübhaber werden gebeten, ihre Adressen unter Nr. 6255 im Kontor des Tagblattes gefl. niederzulegen.

Zu verkaufen.

* Ein Paar französische Bettlatten mit Muschel-auffäßen, gewischt, mit polierten Stäben und Füllungen, und ein Speisezimmertisch, nußbaum gewischt, zum Ausziehen, für 14 bis 16 Personen, sind billig zu verkaufen: Sofienstraße 13 in der Schreinerwerkstätte.

Zu verkaufen.

* Eine fast noch neue, komplette **Ladeneinrichtung** für ein Spezereigeschäft ist mit sämtlichem Zugehör sofort oder später ganz oder theilweise zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein fast noch neuer **Ueberzieher** und ein **dunkelblauer Anzug**, für einen nicht zu großen, jedoch etwas corpulenten Herrn passend, sind zu verkaufen: Waldstraße 86, parterre.

* **Ein neuer, größerer Tisch** von schwarzem Holz (Louis XV.) wird billig abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein eleganter Vitoriawagen, in der Badener Lotterie gewonnen, ist preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kameeltaschen-Divan,

ein neuer, solid gearbeiteter, ist billig zu verkaufen. **Wilhelm Bürger**, Tapezier, Sofienstraße 28.

Abbruch.

* Kaiserstraße 61/63 sind noch zu verkaufen: eine Ladenfacade mit Rolläden, Steinsofel, lange Balken, Fenster, Thüren, Bau- und Brennholz und sonst Verschiedenes.

Herrschaftshunde.

*2.1. Noch einige junge, schottische Schäferhunde (Colli), deren Eltern mit höchsten Auszeichnungen prämiirt, sind abzugeben (Männchen von Nr. 120 ab, Weibchen von Nr. 60 per Stück): Herrenstraße 16 im 3. St.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein zweistöckiges Privatbaus, 4 bis 5 Zimmer das Stodwerk, mit Garten zu kaufen gesucht. Preisangeboten nebst Lage unter Chiffre H. S. K. Bahnpfost lagern erbeten.

Kauf-Gesuche.

* Ein gut erhaltener **Schwagen** wird zu kaufen gesucht: Kronenstraße 60, 2 Treppen hoch.

* Zwei gut erhaltene **Hobelbänke** werden zu kaufen gesucht: Klauptrechtstraße 24 im Seitenbau.

Waarenschäfte

und **Tische**, gebrauchte aber noch gut erhaltene, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6261 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Kleine Anzeigen

(Chiffre-Annoncen)

- beitr. „**Stellengesuche**“, „**Vakanzen**“, „**Betheiligungen**“, „**Ankäufe**“, „**Verkäufe**“, „**Verpachtungen**“, „**Kapitalien**“, „**Auktionen**“, „**Wohnungen**“

besorgt für alle Zeitungen u. Zeitschriften zu den gleichen Preisen wie die Zeitungen selbst die Annoncen-Expedition **Nudolf Woffe**, Frankfurt a. M., vertreten in Karlsruhe durch **Gustav Fromme**, Amalienstraße 46.

N.B. Die auf Chiffre-Annoncen einlaufenden Offertbriefe werden unter strengster Verschwiegenheit den Inserenten zugesandt. 13.3.

Mittagstisch,

welcher abgeholt wird, für 3 Personen in der Nähe der Linkenheimerstraße gesucht. Preis 50-60 Pf. Offerten unter Nr. 6252 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Italiener

(Student) wünscht italienische Stunden zu erhehlen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 6268 abzugeben.

Neueste Erlernungsmethode der Damenschneiderei.

Unterzeichnete gibt Unterricht im praktischen Zuschneiden, Anprobieren, Taillenarbeiten sowie Kostüme fein zu garniren (ohne spezielles Musterzeichnen) zu sehr geringem Honorar und kann jede Dame auf reelle Bedienung gefaßt sein. Dasselbst werden elegante und einfache Kostüme, Mäntel und Jaquettes, wie ja bekannt, tadellos und sehr preiswürdig angefertigt.

Pariser Damengarderobe
Johanna Weber,
Akademiestraße 53, 2 Treppen hoch.

Privat-Tanzstunde.

* Es werden noch einige Herren und Damen erwünscht, dem Kurs beizuwohnen. Offerten wolle man unter Nr. 6249 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Frischen und selbstgebrannten

Kaffee, Kaffee, Kaffee!

per Pfd zu M 1.50, 1.60, 1.80 und 2.—. Meine sämtlichen Kaffees werden rein, ohne jede Zuthat von Surrogaten gebrannt und empfehle solche in bekannter, vorzüglicher Mischung auf's Beste.

Gustav Bronner,
2.1. Wilhelmstraße 1.

Almeria-Trauben

eingetroffen bei

V. Merkle.

Lindenblüthen-Honig

sowie

Schweizer Honig

(garantirt rein)

empfehl

V. Merkle.

Empfehlung.

Auf Bestellung liefert
C. Cartharius,

Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße,
Telephon 85:

gebratenes Geflügel, kalt u. warm (auch tranchirt),
feine Majonnaisen von Hummer, Geflügel
oder Salm,

italienischen Salat, Sandwichs,
belegte Bröddchen, warmen Schinken (sugar ham),
Käseteller, Würstplatten, Fischplatten,
hüblich arrangirte Tafelaufsätze u. s. w.,
alle Sorten Pasteten in Terrinen und Teig
(ausgestochen und decorirt).

Geräucherte Gänsebrust

empfehl in frischer Sendung

J. Klasterer, Kaiserstraße 100.

I^a Schinken,

gekocht, per Pfd. M. 1.50, per 1/4 Pfund 40 Pfg.
empfehl

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Neue franz. Julienne,
neue getrocknete Aprikosen

empfehl

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.



Hasen:

ganze Hasen, Hasenziemer,
Hasenschlegel, Hasenragout.



Damwild:

Ziemer, Schlegel,
Büge, Ragout

empfehl täglich schuhfrisch

August Enz,

Karlstraße 12. Telephon 236.



Frischgeschossene junge

Hasen

ganz und in einzelnen Theilen,

Rehrücken,
Rehshlegel,
Rehbüge,
Gemserücken,
Gemfeschlegel 2c. 2c.

empfehl

Oswald Erbacher,

Telephon 13. Kaiserstraße 207.



Täglich frische holl. Angelschellfische,
Cabellau, Schollen, Sechte, Zander,
Ostender Soles, Rheinsalm, Blau-
felchen empfehl

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.



Täglich frische holl. Angelschellfische,
Abeinzander, Ostender Soles,
Merlans und Muscheln, englische
Native-Austern empfehl

August Enz,

Karlstraße 12.

Frische holl. Schellfische

eingetroffen empfehl

August Lösch,

Kaiserstraße 115.

Neue Holländer Vollharinge,

4 Stück 20 Pfg, 8 Stück 35 Pfg., empfehl

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Heute frische

Holländer Schellfische

— Egmonder —

Helgoländer Schellfische.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.



Neue Fischhalle.

Kaiserstraße 100.

Soeben frisch eingetroffen:

- Prima Schellfische per Pfd. Mk. —.35,
- " Cabellau per Pfd. Mk. —.40,
- " Schollen per Pfd. Mk. —.35,
- " Zafelzander per Pfd. Mk. —.80,
- " Steinbutt per Pfd. Mk. 1.—,
- " Seezungen per Pfd. Mk. 1.30,
- " Blaufelchen Tagespreis,
- lebende Hummern per Pfd. Mk. 2.50,
- " Karpfen per Pfd. Mk. 1.—,

ferner:

Junge Hahnen,
Enten,
Ulmer Bratgänse.

Als neu empfehle:

Fischwurst

sowie alle Sorten marinirte und geräucherte Fische.

J. Klasterer.

**Blaufelchen,
Schellfische**

frisch eingetroffen bei

V. Merkle.



Frische Blaufelchen

per Stück Mk. —.70,

Holl. Schellfische

per Pfund Mk. —.30,

sowie alle anderen Arten
Fluß- und Seefische

empfehl billigst

Oswald Erbacher,

Kaiserstraße 207.

**Straßburger Bratgänse,
junge Hahnen, Poularden**

empfehl

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.

Straßburger Bratgänse

empfehl

Oswald Erbacher,

Kaiserstraße 207.

Straßburger Bratgänse

empfehl

V. Merkle.

Bei C. Cartharius,
 Ecke der Akademie- u. Douglasstr. 8,
 Telephon 85,
 frisch eingetroffen:
Ia Mustern.
 Straßburger Bratgänse.
 Russ. Caviar.
 Ural-Caviar.
 Geräucherter Lachs.
 Stuttgarter Schinkenwürste.
 Ausgesuchte große
Maronen.
 Teltower Rübchen.

Coburger Schinken, täglich
 frisch gekocht,
rohen Schinken,
Lachsschinken,
Gänseleberwurst,
Gothaer Cervelatwurst,
 „ **Leberwurst,**
Braunschweiger Mettwurst,
 „ **Leberwurst**
 empfiehlt
V. Merkle.

Rechte Frankfurter Bratwürste
 und **selbsteingeschnittenes Filder-**
Sauerkraut
 empfiehlt
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Stuttgarter Wurstwaren
 empfiehlt
V. Merkle.

Neue türk. Zwetschgen,
getrocknete Kirschen
 eingetroffen bei
V. Merkle.

Neue Hülsenfrüchte,
 als:
Viktoria-Erbfen, ganz u. gebrochen,
grüne Erbsen, französische,
Heller-Linsen, große,
Perl-Bohnen, ungar., 2.1.
 empfiehlt in ausgezeichneter Qualität
Gustav Bronner,
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Schweinesfett,
 garantiert rein, per Pfd. 60 Pfg., bei 5 Pfd. per
 Pfd. 55 Pfg. empfiehlt
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Italienischer Salat mit
Hummern Majonnaise,
Sardellenbutter
 täglich frisch bei
H. Munding,
 Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.
 Telephon Nr. 160.

Flaschenbiergeschäft
 von
Gustav Bronner,
 2.1. Wilhelmstraße 1,
 empfiehlt
Freiherrlich von Seldeneck'sches
Lagerbier
 12 ganze Flaschen 2 M.,
 12 halbe " 1 M. 10 Pf.;
Exportbier
 12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf.,
 12 halbe " 1 M. 30 Pf.;
Pilsenerbier
 12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf.;

Pilsener- und Exportbier
 in Originalflaschen mit Plombage, und
 Kisten mit 24 Flaschen liefert zum Brauereipreis.
Feinstes
Budweiser Bier
 in Patentflaschen
 (selbst abgefüllt),
 haltbarer und besser als Pilsener,
 stets frische Füllung,
 empfiehlt
C. Cartharius,
 Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße.
 Telephon 85.

Engl. Sellery
 bei
Herm. Munding,
 Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.
 Telephon Nr. 160.

Glycerin-Schwefel-
milch-Seife
 aus der kgl. bair. Hofparfümeriefabrik von C. D.
Wunderlich, Nürnberg, präpariert 1892. Seit
 31 Jahren mit größtem Erfolg eingeführt zur Er-
 langung eines jugendfrisch, geschmeidig und
 blendend reinen Leints; unentbehrlich für
 Damen und Kinder, sowie für's Bad, vorzüglich
 zur Reinigung von Hautschürfen, Hautauschlägen,
 Kopfschuppen, Jucken der Haut u. 35 Pfg. Den
 vielen Neubetten entschieden vorzuziehen. Hofliefer-
 rant C. D. Wunderlich's verbesserte Theer-
 seife 35 Pfg. und Theer-Schwefel-Seife à 50 Pfg.
 zu haben bei Gust. Bender, Lammsstr. 5, Fr.
 Waisch Sohn, Ritterstr. 10, C. Garbrecht,
 Kaiserstr. 187, und Otto Mayer, Ecke Schützen-
 und Wilhelmstr. 20. 15.1.

Fußboden-Glanzack
 das Pfund 60 Pfg.,
Parquetbodenwische
 in Pfund-Büchsen zu M. 1.20,
Stahlspäne
 das Pfund 55 Pfg.
 Sämtliche Artikel bei Mehrabnahme ent-
 sprechend billiger empfiehlt 2.1.
Gustav Bronner,
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Günstige Gelegenheit.
 Durch Uebernahme des Lagerrestes einer
 Spiegelglaschleiferei und Spiegelfabrik bin
 ich in der Lage, einen größern Posten fertig
 eingerahmter Spiegel (alle in dunkelbraunen,
 gefälligen Rahmen) zusammen oder einzeln
 zu äußerst billigen Preisen abzugeben.
Ludwig Schmitt,
 2.1. Wilhelmstraße 7.

Badewannen,
Badeöfen und
Badeeinrichtungen
 in verschiedenen
 Größen und Konstruktionen
 empfiehlt
Jos. Meess,
 Ferd. Printz Nachf.,
 Erbprinzenstr.
 29.



Gasmotoren
 aller Systeme werden bestens reparirt sowie
 alle Arten Maschinen bei schneller und pünkt-
 licher Ausführung von
C. Schönemann,
Mechanische Werkstätte,
 Waldbornstraße 2.

Douchewannen
 in verschiedenen Grössen
 empfiehlt billigst
Jos. Meess,
Ferd. Printz Nachfolger,
 Erbprinzenstrasse 29.



Mechanische Werkstätte
 von **B. Wirth,**
 Gartenstraße 2.
 Aufstellung u. Repa-
 ratur von Gas- u. Pes-
 troleum-Motoren.
 Neue und gebrauchte
 Motoren, stehend und
 liegender Konstruktion,
 sofort lieferbar.
 Ein neuer 2pferd. Pes-
 troleum-Motor kann bei
 mir in Betrieb gesehen
 werden. 5.1.



Sparroste
 Müller'sche Sparroste zu allen Arten
 Feuerungsanlagen und Öfen, von den
 kleinsten bis zu den größten Feuerungen,
 empfiehlt
Friedrich Lang,
 Schützenstraße 9.

Briefmarkensammler
 finden zur Completion ihrer Sammlungen die
 größte Auswahl in **Briefmarken, Ganz-**
sachen und Raritäten aller Länder bei
Urban Schmitt Sohn,
 Briefmarkenhandlung,
 Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch. *

Zum König von Preußen.
Neuer Wein
 (noch süß) per 1/2 Liter à 15 und 20 Pfennig.
 Ueber die Straße billiger. *3.2.

Beste Speisefartoffeln

der Zentner zu Mk. 2.50, 4.—, 5.—.
Landw. botan. Versuchs-Anstalt,
Kaiserstraße 2.

Neuen süßen

Dürkheimer

empfehlen

Karl Landauer,zum Darmstädter Hof,
Ecke Zirkel und Kreuzstraße.**Restaurant Frankeneck.**

Neuen süßen

Dürkheimer

8.3. empfiehlt

Wilhelm Hensel.**I^a Mostobst.**

Augartenstraße 62 im Laden.

* Freitag auf dem Ludwigplatz und am
Samstag auf dem großen Marktplatz ist schönes,
gebrodnes Tafelobst, nur zentnerweise, um an-
nehmbaren Preis zu haben bei

Adam Gebert.

Brauerei H. Fels,

Kronenstraße 44.

Heute wird geschlachtet.

Den geehrten

Theaterbesuchern

empfiehlt sich bestens

Ruscher's**Café-Restaurant zum Landsknecht.**

Kleinen Gesellschaften stehen
mehrere Chambres séparées mit Pianino
(Eingang durch das Hausthor — wenn
geschlossen, bitte die oberste Glocke zu
ziehen) zur Verfügung.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 12. Okt. IV. Quartal. 109.
Abonnements-Vorstellung. **Ein Millionär**
a. D. Lustspiel in 1 Akt von Labiche und
Legouvé, übersezt von Wilhelm Wolf. —
Niobe. Schwank in 3 Akten von Harry
Paulton und E. A. Paulton, frei bearbeitet
von Oskar Blumenthal. Anfang halb 7 Uhr.
Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 14. Okt. IV. Quartal. 110.
Abonnem.-Vorstellung. **Tannhäuser und
der Sängerkrieg auf Wartburg.**
Große romantische Oper in 3 Akten von Ri-
chard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 1. bis 7. Oktober
wurden an 389 Besucher 512 Bände ausgeliehen.
Der Aufsichtsrath.

Neuer süßer Wein

ist heute eingetroffen und offeriren billigst

Franz Fischer & Cie.,

ital. Wein- und Trauben-Import-Geschäft.

Knaben-Anzüge,

desgleichen

Paletots und Mäntelempfehlen in kolossaler Auswahl in allen nur möglichen
Farben und Stoffen

zu Mk. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 bis 20.

Vorjährige Anzüge und Paletots in nur
guten Stoffen werden für die Hälfte des
Werthes abgegeben.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem schweren Verluste unseres
nun in Gott ruhenden lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Onkels

Franz Scharpf, Privatier,

sowie für die reichen Blumenpenden und Leichenbegleitung sprechen wir hiermit unsern
tiefgefühlten, innigen Dank aus.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1894.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Albert Stichling, Blechernermeister und Frau.

Freitag den 12. ds. Mts., Vormittags 1/11 Uhr, findet das Traueramt für den
Verstorbenen in der Kirche St. Stephan statt.

Gesellschaft *Vandalia*

KARLSRUHE.

Samstag den 13. Oktober, Abends 9 Uhr, Lokaleinweihung mit F.B.

X. XX. XXX.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem tit. Publikum von Karlsruhe und Umgegend beehre ich mich, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen ein

Special-Geschäft in Damen-Confection und Costümes

199 a Kaiserstrasse 199 a,
gegenüber der Kaiser-Passage,

eröffnet habe.

Ich führe ausschließlich nur gute, mittlere und bessere Artikel und wird mein Bestreben sein, allen Anforderungen meiner geehrten Kunden gerecht zu werden.

Karlsruhe.

Hochachtend

M. Krämer.

Neuer süsser Italiener,

hochfeine Qualität, ist heute eingetroffen und offeriren billigst

Franz Fischer & Cie.,

Ital. Wein- und Trauben-Import-Geschäft.

Italiener Trauben,

gestampft, feinste Qualität, sind mehrere Waggon eingetroffen und offeriren billigst

Franz Fischer & Cie., Karlsruhe,

ital. Wein- und Trauben-Import-Geschäft.

Danksagung.

Für die aufrichtigen Beweise innigster Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer nun in Gott ruhenden Schwester, Schwägerin, Tante und Nichte

Elise Sulzer

sowie für die reichen Blumenpenden sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Besondern Dank für die herzliche Theilnahme, welche von Seiten der Luftpensule und des Piründnerhauses bewiesen wurde.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Karl Sulzer,
Theresia Dollinger,
Christian Dollinger,**

Karlsruhe, den 11. Oktober 1894.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 30. September d. J. gnädigst geruht, den Notar Adolf Reßler in Neustadt aus der III. in die II. Gehaltsklasse einzureihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 30. September d. J. gnädigst geruht, die Oberpostdirektionssekretäre Ferdinand Duffing aus Baden und Paul Bornmann aus Gießen zu Post-

kassieren, Ersteren bei dem Kaiserlichen Postamt in Mannheim, Letzteren unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit bei dem Kaiserlichen Postamt II in Karlsruhe (am Hauptbahnhof) zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 30. September d. J. gnädigst geruht, die Postsekretäre Julius Rippahn aus Heidelberg und Wilhelm Weber aus Karlsruhe zu Oberpostdirektionssekretären bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion Karlsruhe, sowie den Postsekretär Bruno Machehl aus Heitersheim, diesen unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit, zum Oberpostdirektionssekretär bei der Oberpostdirektion Konstanz zu ernennen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 5. Oktober d. J. wurden die Civilingenieure Johann Schwaibler von Rejles (Böhmen) und Karl Böning von Oldenburg zu Bahningenieuren I. Klasse ernannt und Ersterer dem Bahnbauinspektor in Mannheim, Letzterer dem Bahnbauinspektor in Karlsruhe zugetheilt.

Standesbuchs-Auszüge.

Scheaufgebote:

- 10. Okt. Wilhelm Schlegel von Detlshelm, Kutscher hier, mit Karoline Obenland genannt Lieb von Heilbronn.
- 10. " Adolf Haus von Beierthelm, Lokomotivheizer hier, mit Emilie Schühler von hier.
- 10. " Hermann Roster von Waibstadt, Dampfbahnschaffner hier, mit Theresia Vogel von Jöhlingen.

- 10. Okt. Friedrich Fries von Rüppurr, Metallarbeiter in Rüppurr, mit Lina Wittmann von hier.
- 11. " Franz Bette von Klechinsbergen, Geizer hier, mit Karoline Kratt von Königsbach.
- 11. " Karl Kreiner von München, Maschinenmeister hier, mit Emma Riffel von Mannheim.

Geburten:

- 7. Okt. Klara Rosa, Vater Max Dautz, Eisenbahnschaffner.
- 10. " Otto, Vater Oskar Mehger, Registraturassistent.

Todesfälle:

- 10. Okt. Karl, alt 1 Jahr 1 Monat 2 Tage, Vater Salomon Krieger, Kaufmann.
- 11. " Marie Sauter, alt 81 Jahre, Wittve des Musikers Johann Sauter.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 12. Oktober:	Abendgottesdienst	5 ³⁰ Uhr.
Samstag den 13. Oktober:	Morgengottesdienst	7 "
	Hauptgottesdienst	9 "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
	Sabbath-Ausgang	6 ³⁰ "

Hüttenfest.

Sonntag den 14. Oktober:	Abendgottesdienst	5 ³⁰ "
Montag den 15. Oktober:	Morgengottesdienst	7 "
	Hauptgottesdienst	9 "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
	Abendgottesdienst	6 ¹⁵ "

Dienstag den 16. Oktober:	Morgengottesdienst	7 "
	Hauptgottesdienst	9 "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
	Festes-Ausgang	6 ¹⁵ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ¹⁵ "
	Abendgottesdienst	5 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 12. Oktober:	Sabbath-Anfang	5 ³⁰ Uhr.
Samstag den 13. Oktober:	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰ "
	Sabbath-Ausgang	6 ²⁵ "

Laubhütten-Fest.

Sonntag den 14. Oktober:	Festes-Anfang	5 ³⁰ "
	Abendgottesdienst	7 ³⁰ "
Montag den 15. Oktober:	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰ "
	Abendgottesdienst	6 ³⁰ "

Dienstag den 16. Oktober:	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰ "
	Fest-Ausgang	6 ³⁰ "
An Werktagen von Mittwoch d. 17. Okt. an:	Morgengottesdienst	6 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	5 ¹⁵ "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.